

Die türkischsprachige Glücksspieler-Hotline

Erfahrungen und Rückschlüsse

Jahrestagung des Fachverbandes Glücksspielsucht
Hannover, 05.12.2013



Agenda

1. Epidemiologie
2. Entstehung und Nutzung der Hotline
3. Rückschlüsse



Şans numaran
0800-3264762
Deine Glückszahlen



**Kumar sorunu mu var?
Türkçe telefon danışma hattı.
Kullanıcılar ve yakınları için.**

**Problemlerle ilgili şans oyunu?
Telefonik danışmanlık Türkçe
Dilinde. Ayrıca yakınları için.**

www.verspiel-nicht-dein-leben.de

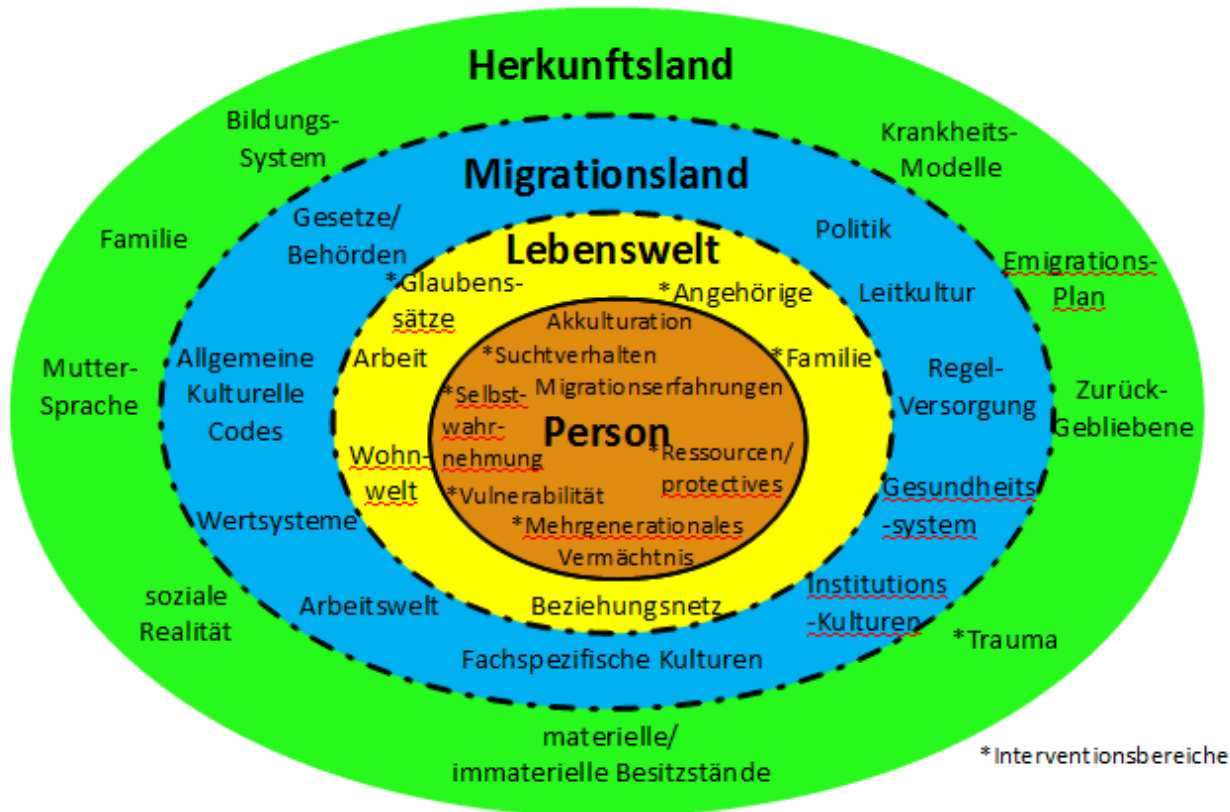


1. Epidemiologie



1. Epidemiologie – Migrationsspezifische Einflussfaktoren

Psychosoziale Verflechtung eines Migranten (stark vereinfacht)



LANDESKOORDINIERUNGSSTELLE

gluecksspielsucht NRW

LANDESFACHSTELLE
Glücksspielsucht Saarland

Landesstelle
Glücksspielsucht
in Bayern



1. Epidemiologie - Mannheimer Mikro-Ebene

- 2013: 59 Personen mit türkischem Hintergrund von insgesamt 1347 Betreuungen (davon 49 Pathologische Glücksspieler)
- 54 über 25 Jahren, Automatenspiel als häufigste Form, Zunahme an Problem. Wettverhalten
- Sozioökonomischer Status geprägt von Planungsunsicherheit, Niedriglohn, Ausgrenzung und eingeschränkter Selbstbestimmung
- Dichtes soz. Netz -> Späte Inanspruchnahme von Diensten?



1. Epidemiologie – Migrationsspezifische Einflussfaktoren

- Kollektivistische Merkmale in der Persönlichkeit, zwischen den Geschlechtern, Erziehung, Körper und Gesundheit
- Machtverschiebung zu Gunsten von Höherqualifizierten und Frauen
- Ungleichheit in der Wir-Ich-Balance
- Beidseitig vielschichtiger Anpassungsdruck



1. Epidemiologie – Migrationsspezifische Einflussfaktoren

- Arbeitslosigkeit und Risiko- Beschäftigung prägen sozioökonomischen Status
- Materieller Fokus, inhaltsarme Freizeitgestaltung
- Starre Rollenzuschreibungen, begünstigende soziokulturelle Merkmale
- Teilhabe-Einschränkungen (strukturell)



1. Epidemiologie – Sozialräumliche Einflussfaktoren

- Ungünstige, teils riskante Wohnraum-Faktoren
- Starke Präsenz von SH und Wettbüros
- Psychosoziale und medizinische Unterversorgung
- Kaum Kontrollen in Migranten-Milieus (z. B. auf Illegales Spiel, Prüfung von GSG, Konzessionen, etc.)



2. Entstehung und Nutzung



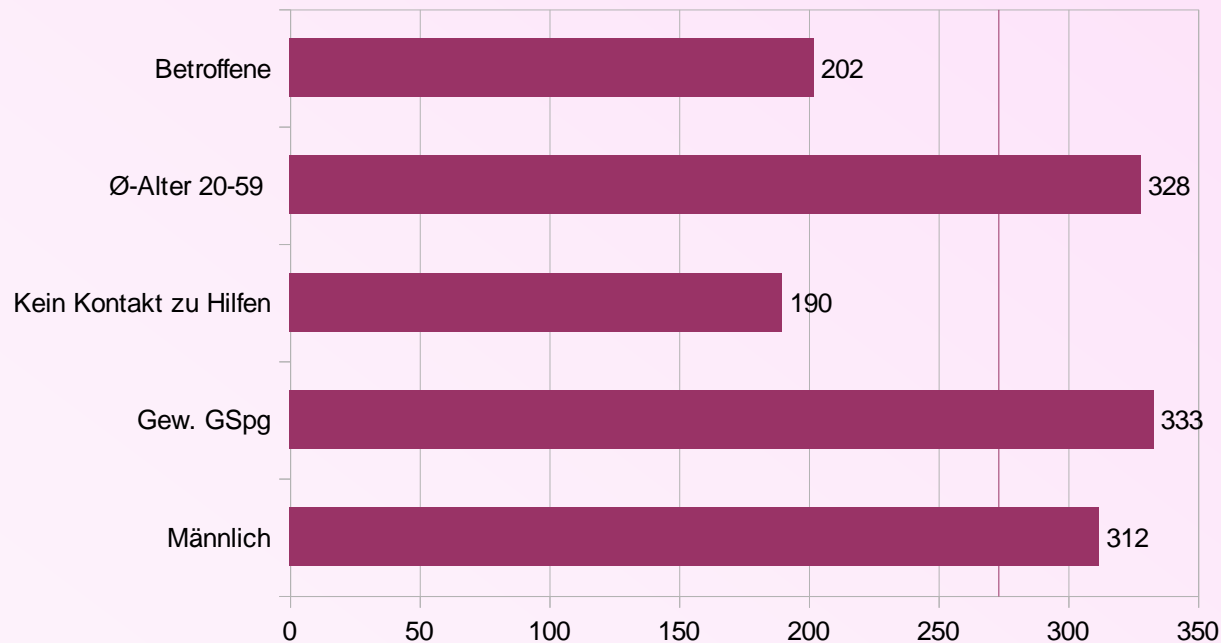
2. Entstehung und Nutzung

- Seit Februar 2011
- Mo 18 – 20 Uhr
- Di und Do 20 – 22 Uhr
- Kostenlos
- Anonym
- **0800/3264762**



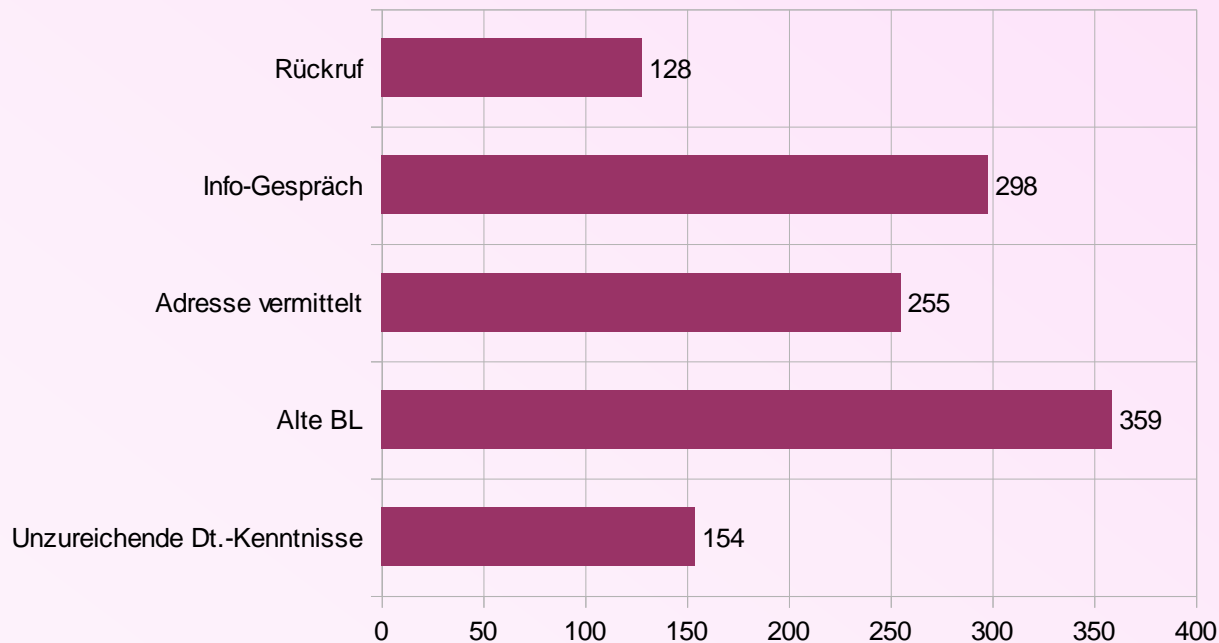
2. Entstehung und Nutzung

Nutzungsspezifika (Stand: 30.11.2013)n=368



2. Entstehung und Nutzung

Nutzungsspezifika (Stand: 30.11.2013)n=368



3. Rückschlüsse



3. Rückschlüsse

Türkisch-orientalische Migranten sind besonders für PG gefährdet!

- Oftmals ungünstiger sozio-ökonomischer Status
- Depotenzierung und Dequalifizierung von Männern
- Starke Präsenz von Angeboten
- Kaum Sensibilisierung für Gefahren des GS in Milieus
- Erhebliche Unterrepräsentanz in speziellen RV-Bereichen
- Lange Verschleppungen → Krisenintervention → Früherkennung?



3. Rückschlüsse

- Schwankendes Nutzungsverhalten
- Nennung in den Medien wirkt sich unmittelbar aus
- Enttabuisierung über Campaigning
- Verbesserung der Verfügbarkeit kultursensibler Hilfen
- Proaktives Hilfesystem
- Externale Schutzfaktoren (einheitliche Spieler-Sperre)
- Aufklärung



3. Rückschlüsse

Daseinsvorsorge muss mehr Demokratie wagen!

- Bewusstsein für die besondere Affinität von Migranten
- Politik und Förderrichtlinien sind Katalysatoren für die RV, Zugangsbarrieren zu überwinden
- Therapie- und Beratungsverständnisse müssen angepasst werden
- Legitimation von Kulturkompetenzen durch Einbettung in ein umfassendes Diversity Management
- Verankerung in QM-Prozessen und Zertifizierungen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Mete Tuncay
Dipl. - Sozialpädagoge (BA)
Systemischer Therapeut/Berater (HSI)
Diversity-Training

0151/242 666 00

metetuncay79@hotmail.com

